



Liebe Gemeindemitalieder. liebe Bürgerinnen und Bürger. liebe Gäste.

In der Grundschule gebe ich immer wieder gerne diese Aufgabe, bei der mich einige Schüler mit großen, überraschten Augen anschauen. "Schreibt euren eigenen Bibeltext." "Aber ich war doch damals bei Jesus nicht dabei." antworten dann manche Schüler.

Was sind das denn für Erzählungen, die wir in der Bibel finden? Sie alle erzählen, was Menschen mit Gott und Gott mit den Menschen erlebt haben. Erzählungen aus einer Zeitspanne von über tausend Jahren. Warum sollten wir sie nicht fortführen können?

Ich bin davon überzeugt, dass Gottes Geschichte mit den Menschen nicht zu Ende ist, dass auch wir Erfahrungen und Erlebnisse mit Gott machen. Es ist die Frage, wie wir unsere Erfahrungen deuten, ob wir seine Handschrift in unserem Leben sehen, oder ob wir andere Schlüsse ziehen, aus dem was in unserem Leben passiert. Letztendlich stellt sich die Frage nach unserem Bild von Gott. Glaube ich, dass er Kontakt mit mir haben will, dass er sich in meinem Leben bemerkbar macht, dass er mein Leben begleitet?

Was für eine Vorstellung von Gott haben wir, und was können wir von ihm wissen? Meiner Überzeugung nach, wissen wir viel mehr nicht von ihm, als wir von ihm sagen können. Schon Augustinus sagte: "Wenn du ihn verstehst, dann ist es nicht Gott." Das sollten wir uns auch immer vor Augen halten, wenn manche Menschen vorgeben ganz genau zu wissen, wie Glauben richtig geht und was Gott wie bewertet oder beurteilt. Vermutlich steckt da mehr menschlicher Kleinmut. als göttliche Weite dahinter. Von seiner Weite dagegen erzählen die Vielzahl der biblischen Texte, die sich sogar hin und wieder nahezu widersprechen. Sie zeigen

die vielen Facetten Gottes auf. Sie zeugen davon, dass Gott sich uns auf unterschiedliche Weise zeigt und nicht iedem gleich. Sie ermutigen dazu, den eigenen Zugang zu Gott zu suchen und zu finden. Sie sprechen davon, dass Gott der Vielschichtige ist und nicht der Eindeutige.

Das Symbol des Mosaiks kann dafür ein gutes Bild sein. Wenn, im Bild gesprochen, Gott ein unendlich großes Mosaik ist, dann sehen wir nie das ganze Bild - außer vielleicht einmal nach unserem Tod. wenn wir ihm begegnen. Bis dahin können wir aber unterschiedliche Ausschnitte dieses Mosaiks sehen und betrachten. Die Bibel zeigt uns viele Abschnitte dieses großen Mosaiks. Die Tradition des Glaubens, was Menschen schon vor uns erlebt und gefeiert haben, zeigt uns einen Teil dieses Mosaiks. Und jeder von uns hat seine eigene Geschichte mit Gott, die ein Motiv dieses Mosaiks ist. Davon können wir uns erzählen und somit weitere Einblicke auf das große Mosaiks Gottes gewinnen. Rituale und Sakramente sind besondere Erlebnisse die uns Gott näher bringen können und unseren Blick auf das unendliche Mosaik erweiterm.

Der Sprecher unseres Diözesanrates, Herr Dr. Johannes Warmbrunn, hat im vergangenen Jahr ein Buch mit dem Titel "Gott unfassbar groß denken" veröffentlicht. Darin schreibt er bereits im Vorwort: "Wir Menschen dürfen uns nicht mit Gott vergleichen, um Gott dinafest zu machen. für uns verträglich, heimelig, gemütlich - oder um aus dem Vergleich mit Gott weltliche Machtansprüche abzuleiten. Für mich ist daher von entscheidender Bedeutung, eine Vorstellung zu entwickeln, die in angemessener Form der unfassbaren Größe Gottes und seiner Liebe gerecht wird." Ich wünsche uns den Mut und das Vertrauen, Gott nicht klein zu machen, sondern seine unfassbare Größe zu loben, zu entdecken und zu feiern.

Sanda WeEn Sandra Weber

Gemeinderefrentin

GOTTESDIENSTE & MEHR



ST. PETER BAD WALDSEE

Sa, 1. November

ALLERHEILIGEN

09.30 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) mitgestaltet vom Kirchenchor **14.00 Uhr:** Gräberbesuch (Winstel) am Schorren

So, 2. November

ALLERSEELEN

09.30 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) Im Anschluss verkaufen die Ministranten von St. Peter Kuchen auf dem Kirchplatz. Der Erlös ist für die Ministrantenkasse bestimmt.

18.30 Uhr: Abendgebet in Mittelurb.

Di, 4. November

09.30 Uhr: EUCHARISTIE **19.00 Uhr:** Eucharistische Anbetung in der Spitalkapelle

Mi, 5. November

07.30 Uhr: Schülergottesdienst in der Frauenbergkapelle **19.00 Uhr:** EUCHARISTIE in der Frauenbergkapelle

Do, 6. November

18.00 Uhr: Friedensgebet in der Pfarrkirche

Prarrkirche

Fr, 7. November

9.00 Uhr: EUCHARISTIE in Steinach

Sa, 8. November

18.00 Uhr: Beichte

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo)

So, 9. November

32. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Uhr: EUCHARISTIE (Bu/Web), mit der Aktionsgemeinschaft Maria 2.0 und dem Singkreis Haisterkirch **18.30 Uhr:** Abendgebet in Mittel-urhach





ST. PETER UND PAUL REUTE

Fr, 31. Oktober

Der Gottesdienst entfällt heute.

Sa. 1. November

ALLERHEILIGEN

10.30 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) Musikalische Gestaltung: Kirchenchor Reute

14.00 Uhr: Segnung der Gräber (Vo) mit einem Ensemble des Musikvereins Reute-Gaisbeuren

So, 2. November

ALLERSEELEN

10.30 Uhr: EUCHARISTIE (We) mit Gedenken der Verstorbenen des Jahres

Mo. 3. November

17.00 Uhr: stille Anbetung in Gaisb.

Di, 4. November

Der Gottesdienst in Gaisbeuren entfällt heute. Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Donnerstag, 06.11. um 9.00 Uhr in St. Leonhard

Mi, 5. November

7.30 Uhr: Schülergottesdienst im Kath. Gemeindehaus Reute **19.30 Uhr:** Eucharist. Anbetung

Do, 6. November

Hl. Leonhard

09.00 Uhr: EUCHARISTIE in Gaisbeuren (s. Artikel Seite 3) **18.00 Uhr!** Gebet um geistliche Berufung

Fr. 7. November

19.00 Uhr: EUCHARISTIE

So, 9. November

Leonhardsfest und -ritt

10.30 Uhr: Familiensonntag (We) Thema: "Mensch sein....in der Gesellschaft" mit der FaSo-Band und Leonhardsfest im Dorfgemeinschaftshaus Gaisbeuren 13.00 Uhr: Leonhardsritt

ANMELDUNGEN NIKOLAUS, REUTE

Die Anmeldungen für einen Nikolausbesuch am 5.12. in Reute-Gaisbeuren liegen in den Kirchen, Pfarrbüro und Kindergärten ab dem 3.11. aus.

Rückgabe im Pfarrbüro Reute bis spätestens 26.11.





ST. JOHANNES BAPTIST HAISTERKIRCH

Sa, 1. November

ALLERHEILIGEN

14.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) anschließend Gräberbesuch

So, 2. November

Kein Gottesdienst, herzliche Einladung die Allerseelengottesdienste in Reute oder Bad Waldsee zu besuchen

Di, 4. November

07.35 Uhr: Schülergottesdienst in der Kirche

Do, 6. November

09.00 Uhr: EUCHARISTIE

So, 9. November

32. Sonntag im Jahreskreis 09.00 Uhr: Eucharistie (We)



ST. JOHANNES EVANGELIST MICHELWINNADEN

Sa, 1. November

ALLERHEILIGEN

14.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) anschließend Gräberbesuch

So, 2. November

ALLERSEELEN

17.00 Uhr: Gebet für die Verstorbenen

So. 9. November

32. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) – Hubertusmesse mitgestaltet mit den Jagdhornbläsern

17.00 Uhr: Sankt Martin Spiel (Web), mitgestalet vom Kindergarten St. Maria



Vinzent Martin (94 J.)



WIR BETEN FÜR UNSERE VERSTORBENEN

Di, 4.11., 9.30 Uhr, St. Peter Ritta Schmid, Irma Lachmann

Mi, 5.11., 19 Uhr, Frauenbergk. Margit Höll

Fr, 7.11., 19 Uhr Reute

Tamara, Jakob und Alexander Kirchgessner; Adalbert Jehle, Klara und Josef Gutmann; Maria und Richard Broßmann, Klara und Albert Fricker



Bad Waldsee

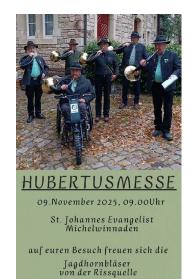
St. Peter: Sa | 18.20 Uhr **St. Anna-Kapelle Steinach:** Di | 19.00 Uhr

Spitalkapelle:

Mo | Mi | Fr | So | **17 Uhr (Winterzeit!)** Di | 18.15 Uhr, anschließende

Eucharistische Anbetung
Frauenbergkapelle: Mi | 18.30 Uhr
Reute. St. Peter und Paul:

Fr 18.30 Uhr





KRIPPENSPIEL IN REUTE

Wer hat Lust an Heilig Abend beim Krippenspiel in Reute mitzumachen? Große und kleine SchauspielerInnen gesucht!

Herzliche Einladung an alle Kinder (im Alter letztes Kindergartenjahr bis einschließlich 5. Klasse) beim Krippenspiel an Heilig Abend in Reute mitzuspielen. Das erste Treffen, bei dem auch die Rollen verteilt werden,

findet am Freitag, den 7.11.2025 um 14 Uhr im Kath. Gemeindehaus in Reute statt. Die kleinsten Akteure (Kindergartenkinder als Sternchen und Schäfchen ohne Sprechrolle) können wie immer telefonisch angemeldet werden.

Informationen & Anmeldung:

Christel Sugg, Tel: 07524-8407 & Simone Kibler, Tel.: 07524-49284.

TERMINE

November 2025

03

Sing and Pray

Moderne Lobpreislieder mit Peter Bändle

Gemeindehaus / Chorraum **Bad Waldsee**

19.30

Elternabend 04

zum Start der Erstkommunion-Vorbereitung 2026

Gemeindehaus, Großer Saal 19.30 Bad Waldsee

05

Kirche der Zukunft

Infoveranstaltung/Gemeindeversammlung siehe Artikel auf dieser Seite

Gemeindehaus St. Peter 19.30 Bad Waldsee

05

Geistliche Abendmusik

siehe Artikel auf dieser Seite

St Peter Mi 19.30 **Bad Waldsee**

08

Kirchenführung

mit Peter Bohner, Dauer: ca. 1,5 Stunden. Die Führung ist mit Gehbehinderung nicht geeignet. Die Führung ist kostenlos, Spenden für caritative 7wecke sind willkommen

St. Peter Sa Bad Waldsee 13.30

08

Brot & Wein

Zu Gast: Improvisationstheater Ravensburg

Gemeindehaus, Großer Saal 19.00 Bad Waldsee

09

09

Leonhardsfest 2025

siehe Artikel auf dieser Seite Dorfgemeinschaftshaus

So ab 10.30 Reute / Gaisbeuren

Ökumenisches Gedenken zur Pogromnacht

siehe Artikel auf dieser Seite

Rathausvorplatz Bad Waldsee



Infoveranstaltung / Gemeindeversammlung in Bezug auf die anstehenden Veränderungen in unserer Diözese

Unsere Diözese möchte aktuell in vielen Projekten die Kirche der Zukunft auf den Weg bringen. Ganz im synodalen Geist wirbt sie um Mitwirkung und Rückmeldung. Ende November entscheidet zum Beispiel der Diözesanrat die Eckpunkte beim Projekt "Seelsorge in neuen Strukturen". Da geht es konkret um die Gemeinden (und deren Auflösung/ Neustrukturierung), um die Pastoral in neuen Raumschaften und um neue Leitungsmodelle. Wir vom Pastoralteam möchten Sie alle dazu mitnehmen. Nachdem wir die Kirchengemeinderäte in der letzten Sitzuna dafür sensibilisiert haben, sind nun alle Interessierten aus der ganzen SE zu dieser Infoveranstaltung/Gemeindeversammlung eingeladen. Mittwoch, 5. November 19.30 Uhr, Gemeindehaus St. Peter, Bad Waldsee

GEISTLICHE ABEND-MUSIK IN ST. PETER

Klangvolle Symbiose von Klarinette, Orgel und Texten

Bad Waldsee - Am Mittwoch, 5. November, um 19.30 Uhr setzt die Pfarrkirche St. Peter die traditionsreiche Reihe der Geistlichen Abendmusiken fort. Im Zentrum des Abends stehen diesmal die warmen, lyrischen Klänge der Klarinette, gespielt von Christine Zimmermann aus Weingarten, sowie die festliche Klangfülle der Orgel unter den Händen von Hermann Hecht aus Bad Waldsee.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

NIE WIEDER IST JETZT

Am Sonntag, den 9. November, laden wir herzlich ein zum ökumenischen Gedenkoottesdienst an die Pogromnacht von 1938.

Der Gottesdienst findet um 19 Uhr auf dem Rathausvorplatz Bad Waldsee statt und wird gemeinsam vom Kooperationsraum WWA (Waldsee, Wurzach, Alttann) und der katholischen Seelsorgeeinheit Bad Waldsee gestaltet.

Dies nehme ich zu Herzen, darum hoffe ich noch (Klagelieder 3,21)

Wir wollen an die Opfer erinnern und zugleich ein Zeichen für Toleranz und Miteinander in unserer Gegenwart setzen.

Musikalisch wird der Gottesdienst vielfältig bereichert - unter anderem durch den Chor Hellissimo, einer Gruppe von Dudelsackspielern und einer Johnny-Cash-Coverband.

MARTINUS-ANSTECKNADEL FÜR PETER FLUHR

Für seine 20jährige aktive Mitarbeit im Kirchengemeinderat hat Peter Fluhr am Ende des Ernte-Dank-Gottesdienstes die diözesane Martinus-Anstecknadel erhalten. Pfr. Werner verband in seinen Dankesworten. dass Ernte-Dank mehr beinhaltet als der Dank für die guten Gaben der Schöpfung. Ernte-Dank lädt ein, auch für Charismen und Begabungen zu danken, die das Leben einer Kirchengemeinde bereichern. Peter Fluhr hat sich in all den Jahren als Kirchengemeinderat engagiert gezeigt und sich vor allem für die Belange des Friedhofs in Haisterkirch eingesetzt. Rolf Heber als gewählter Vorsitzender überbrachte die Urkunde von Bischof Dr. Klaus Krämer und



steckte Peter Fluhr unter dem Beifall der Gottesdienstbesucher die Martinus-Anstecknadel ans Revers seines Hemdes.

EIN NACHMITTAG FÜR TRAUERNDE MIT IMPULSEN, KAFFEE & KUCHEN

Der Tisch ist gedeckt - am Sonntag, 9. November von 15-17 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Bad Waldsee mit einem Impuls zum Thema "Trauerarbeit": Waltraud Kraußmüller stellt ein textiles Werkstück (Quilt) vor, das in einer Zeit intensiver Verlusterfahrung entstanden ist.

Willkommen sind alle, die betroffen sind vom Tod eines nahestehenden Menschen und Kontakt mit anderen Trauernden suchen, auch wenn der Verlust schon länger zurück liegt. Sie sind eingeladen, bei Kaffee und Kuchen miteinander ins Gespräch zu kommen und zwei gute Stunden miteinander zu verbringen.



Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Es lädt ein: Ökumenisches Team der evangelischen u. katholischen Kirchengemeinde Bad Waldsee

Kontakt: Monika Winstel Koordination Trauerpastoral Tel. 0163 / 9721608 Mail: Monika.Winstel@drs.de

ST. LEONHARD IN GAISBEUREN

Gottesdienst am 6.11. um 9 Uhr in Gaisbeuren mit anschließender Einkehr Leonhardsfest am 9.11. in Gaisbeuren

10.30 Uhr Gottesdienst im Dorfgemeinschaftshaus mit Familiensonntag, musikalisch

gestaltet von der FaSo Band.

11.45 Uhr Mittagessen

13.00 Uhr Pferdesegnung mit anschl. Prozession

Kaffee und Kuchen ab 14.00 Uhr

ca. 15.00 Uhr Rückkehr der Reiterprozession, anschließend gemütliches Beisam-

mensein





KREUZ:FEUER - WENN WIR UNSER KREUZ NICHT MEHR LOSWERDEN

Musik - Stille - Impuls

Sonntag, 2. Nov. 19 Uhr, St. Sebastian Haisterkirch

An Allerseelen sind alle zu einer besonderen Feier eingeladen, die an diesem Tag ihrer verstorbenen Angehörigen und Vertrauten gedenken wollen.

In manchen Haushalten finden sich noch (Grab-)Kreuze, die Angehörige – auch aus Respekt und Pietätsgründen, nicht einfach "entsorgen" wollen. Im Rahmen einer Gedenkfeier können Angehörige diese Kreuze mitbringen. Mit den mitgebrachten (Grab)Kreuzen wird ein Feuer entzündet, "während wir mit dem Feuer unser Gebet für unsere Verstorbenen zum Himmel steigen lassen", so Pastoralreferent Winstel, der die Feier leiten wird und damit auch dem Bedürfnis von den Menschen nachkommt, die sich von "ihrem Kreuz" würdig verabschieden wollen.



"Der Weg zur Kapelle St.Sebastian kann von jedem selbst, als 'Kreuzweg' begangen werden.".

Die Feier findet im Rahmen der FREI:RAUM – Impulse statt und ist für alle offen, die in einer anderen Form ihrer Verstorbenen gedenken wollen.

Die nächsten FREI:RAUM – Impulse werden an den Adventssonntagen um 18:30 Uhr in der Schlosskapelle in Bad Wurzach sein. Informationen zu den 30-minütigen Impulsen erteilt Pastoralreferent Winstel unter 07564-932936 oder matthias. winstel@drs.de

KLOSTER REUTE LÄDT ZUR ORGELFAHRT EIN

Am Freitag, 7. Nov. 2025, findet eine exklusive Orgelfahrt zur international bekannten Firma Rieger Orgelbau in Schwarzach/Vorarlberg statt. Die Teilnehmenden erhalten dort Einblicke in die handwerklich und klanglich faszinierende Welt des Orgelbaus – von der Pfeifenfertigung bis zu den Schreinerarbeiten.

Am Nachmittag geht es weiter in die **Zisterzienser-Abtei Mehrerau bei Bregenz**, wo Frater Amandus die große Rieger-Orgel der Abteikirche mit ihren 34 Registern vorstellen wird.

Der Förderverein Klosterberg Reute e.V. möchte die neue Orgel in der Franziskuskapelle unterstützen und lädt alle ein, die Freude an Musik und Orgelbau haben, sich dem Projekt anzuschließen.

Programm: 8 Uhr Abfahrt in Reute; 10 Uhr Führung Rieger Orgelbau; 12:30 Uhr Mittagessen (Selbstzahler); 14 Uhr Orgelvorstellung Mehrerau; ca. 15:30 Uhr Rückfahrt



Eine Orgel für die Franziskuskapelle

Orgelfahrt zur Orgelbau-Werkstatt Rieger

Kosten: 40€ (Mitglieder) / 45€ (Nichtmitglieder) Anmeldung bis 31. Okt. 2025 unter https://t1p.de/ Orgelfahrt oder per E-Mail an veranstaltung@kloster-reute.de

Die Fahrt findet im Rahmen des Orgelprojekts der Franziskuskapelle statt. Die Franziskanerinnen von Reute freuen sich über alle, die den "guten Ton in Reute" – auch finanziell – unterstützen möchten.

IHRE ANSPRECHPERSONEN IN DER SEELSORGEEINHEIT

GEMEINDESEELSORGE

Pfarrer Thomas Bucher (Bu): Gut-Betha-Platz 9, T. 990 91-14

Gut-Betha-Platz 9, T. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de

Pfarrer Stefan Werner (We):

Gut-Betha-Platz 9, T. 990 91-13, stefan.werner@drs.de

Pater Hubert Vogel (Vo):

Klosterhof 1, T. 40 94 180, hubert.vogel@drs.de

Gemeindereferentin Kathrin Bohnenberger (Bo):

Klosterhof 1, T. 404 118, Kathrin.Bohnenberger@drs.de

Gemeindereferentin Sandra Weber (Web):

Klosterhof 1, T. 404 116, Sandra.Weber@drs.de

Monika Winstel, Trauerbegleiterin (Win):

T. 0163 9721608, Monika.Winstel@drs.de

JUGENDSEELSORGE

Diakon David Bösl (Bö):

Klosterhof 1, Bad Waldsee david.boesl@drs.de Handy & Whatsapp: 0157 51 66 13 14 | T. 404 119 www.mobile-junge-kirche.de

KUR- & REHA-SEELSORGE

Pastoralreferent Egon Wieland (kath.): Klosterhof Bad Waldsee (Eingang 4), T. 40 41 12, egon.wieland@drs.de

Pfarrerin Verena Engels (ev.): T. 409 40 22, verena.engels-reiniger@elkw.de

KATH. PFARRAMT ST. PETER BAD WALDSEE

Pfarrsekretariat, Gut-Betha-Platz 9:

Gabriela Dörflinger

T. 990 91-0, Fax 9 90 91-22 stpeter.badwaldsee@drs.de

Christine Tschönhens

T. 99091-12, Christine.Tschoenhens@drs.de

Reguläre Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. Vormittag: 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Do. Nachmittag:

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

ZUSTÄNDIG AUCH FÜR MICHELWINNADEN

VERMIETUNG GEMEINDE-HAUS ST. PETER

Hausmeister Kesenheimer

T. 0177 7014006 (werktags 11.00 bis 12.00 Uhr) StPeter.BadWaldsee@kpfl.drs.de

KATH. PFARRAMT ST. PETER UND PAUL REUTE

Pfarrsekretariat, Augustinerstraße 23:

Michaela Sproll

T. 12 48 KathPfarramt.Reute@drs.de

Reguläre Öffnungszeiten:

Montag: 15.30 bis 18.30 Uhr

Mittwoch & Donnerstag: 8.30 bis 12.00 Uhr

KATH. PFARRAMT ST. JOHANNES BAPTIST HAISTERKIRCH

Pfarrsekretariat, Rathausstr. 2:

Heidrun Bayler

T. 51 27

stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de

Reguläre Öffnungszeiten:

Montag: 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr

IMPRESSUM

Presserechtlich verantwortlich

Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner

Redaktion Pfarrer Stefan Werner **Gestaltung** Chris Tschönhens

Druck Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88 326 Aulendorf

Fotos Canva, Pfarrbriefservice

In den Kirchen liegen Gratisexemplare des Kirchenanzeigers zum Mitnehmen aus.

Digital ist der Kirchenanzeiger ab Mittwochabend auf der Homepage der Seelsorgeeinheit verfügbar (www.seelsorgeeinheitbadwaldsee.de) und kann dort auch als **kostenloser Newsletter** abonniert werden.

Der Kirchenanzeiger
ist zudem über
den WhatsAppKanal der Seelsorgeeinheit über
diesen OR-Code erhältlich



VORTRAG UND DISKUSSION: GEWALT BEGINNT IM KOPF



Freitag, 7.11.2025, 19 Uhr im Haus der Katholischen Kirche, Wilhelmstr. 2, 88212 Ravensburg mit Klaus Dorbath, Vorsitzender der Agenda EINE WELT Ravensburg e.V., Autor des Buches "Feind den Feindbildern"

Feindbilder, Vorurteile, Fake-News, Ideologien, Rassismus, Hass, Rache prägen Denken und Entscheidungen - bewusst oder unbewusst. Gedanken und Gefühle wie auch Welt- und Menschenbild beeinflussen immer das Handeln der Menschen. Deshalb werden Waffen allein und Aufrüstung die Welt dauerhaft nicht friedlicher und sicherer machen.

Die gute Nachricht: Friede ist möglich, denn auch Friede beginnt im Kopf und Bauch und Menschen können sich ändern, wenn sie wollen!

Frieden fällt nicht vom Himmel, er muss auf Erden täglich erarbeitet werden. Friedensarbeit ist eine zentrale Erziehungsaufgabe und eine große Kulturleistung. Sie ist eine Lebensaufgabe für jede Generation und Nation.

Der Abend regt zum Nachdenken und Weiterdenken an, weitet die Perspektiven, eröffnet neue Horizonte und fördert den gesellschaftlichen Dialog